



Gemeinde  Schiffweiler

BETEILIGUNGSBERICHT 2024 DER GEMEINDE SCHIFFWEILER

Herausgegeben von der
Gemeinde Schiffweiler
Der Bürgermeister

Bezugsadresse:
Gemeinde Schiffweiler
Rathausstraße 7-11
66578 Schiffweiler
www.schiffweiler.de



Tel. 06821/678 0
E-Mail: gemeinde@schiffweiler.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Zusammenfassende Darstellung aller Beteiligungen und Mitgliedschaften.....	3-5
1. Berichtspflicht	
1.1. Unmittelbare Beteiligungen	
1.1.1. Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG (KEW AG).....	6-12
1.1.2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH.....	13-17
1.2. Mittelbare Beteiligungen	
1.2.1. Kommunale Entsorgung Neunkirchen Geschäftsführungsgesellschaft mbH (KEN).....	18
1.2.2. Kommunale Entsorgung Neunkirchen (KEN) GmbH & Co. KG.....	18
1.2.3. Fernwärmeversorgung Neunkirchen GmbH (FVN).....	18
1.2.4. Energiehandel Saar Verwaltungs-GmbH.....	18
1.2.5. Energiehandel Saar GmbH & Co. KG (EHS).....	19
1.2.6. Gemeindewerke Kirkel GmbH.....	19
1.2.7. Wasserversorgung Ostsaar GmbH Ottweiler (WVO).....	19
1.2.8. Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH (KBS)	19
2. Freiwilliger Bericht	
2.1. Sondervermögen/Eigenbetriebe	
2.1.1. Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler.....	20-23
2.1.2. Freibad Landsweiler-Reden.....	24-26
2.2. Zweckverbände	
2.2.1. Zweckverband Wasserversorgung.....	27-30
2.2.2. Zweckverband Projektregion LIK Nord.....	31-33
2.2.3. Zweckverband Naherholungsraum Itzenplitz.....	34-38
2.2.4. Zweckverband eGo-Saar.....	39-42
2.2.5. Zweckverband EVS.....	43-46

Vorwort

Der vorliegende Beteiligungsbericht soll den beiden Hauptzielgruppen - den politisch verantwortlichen Mandatsträgern der Gemeinde und der interessierten Öffentlichkeit - einen schnellen Einblick in die Struktur des "Konzerns" Gemeinde Schiffweiler geben.

Gemäß § 115 KSVG dient die jährliche Erstellung eines Beteiligungsberichts der Information des Gemeinderates und der Einwohner der Gemeinde über alle Unternehmen an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Dieser Bericht soll dazu beitragen, die Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform - und damit als solche aus dem kommunalen Haushalt ausgegliedert - transparenter zu machen. Im Interesse einer gründlichen Information reichen allgemeine Hinweise auf unternehmerische Beteiligungen nicht aus. Vielmehr sind, wenn auch in knapper Form, im Einzelnen darzustellen:

- a) Gegenstand des Unternehmens
- b) Beteiligungsverhältnisse
- c) Besetzung der Organe
- d) Beteiligungen des Unternehmens
- e) Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- f) Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- g) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie
- h) voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Lediglich für Unternehmen, an denen die Gemeinde mit nicht mehr als 25 v.H. beteiligt ist, ist die Berichtspflicht nach § 115 Abs. 2 S. 3 KSVG eingeschränkt (Buchstabe a - e). Der Bericht ist in öffentlicher Sitzung zu beraten. Eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht jedoch nicht. Dem Einwohner steht ein Einsichtsrecht zu, das mittels Leistungsklage durchgesetzt werden kann.

Durch das Gesetz Nr. 1897 zur Fortentwicklung der kommunalhaushaltsrechtlichen Vorschriften vom 13.07.2016 (Amtsbl. I S. 711) wurde in § 115 Abs. 3 KSVG für die Gemeinden die Verpflichtung aufgenommen, den Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts der Kommunalaufsichtsbehörde im Jahr der Aufstellung vorzulegen. Im Gegenzug wurden die Gemeinden von der vormaligen Pflicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 10 KommHVO entbunden, dem Haushaltsplan als Anlage eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, und der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist, beizufügen.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Schiffweiler wird jährlich erstellt und basiert jeweils auf den aktuell vorliegenden testierten Geschäftsberichten der geprüften Unternehmen.

Schiffweiler, den 17.12.2025

Cedric Jochum

Bürgermeister

Zusammenfassende Darstellung aller Beteiligungen und Mitgliedschaften (schriftlich und graphisch)

1. Unmittelbare Beteiligungen (Privatrechtlich)

1.1. Verbundene Unternehmen (Beteiligungen > 50 % - Privatrechtsform)

Fehlanzeige

1.2. Privatrechtliche Beteiligungen (Beteiligungen > 20 % bis 50 %)

Fehlanzeige

1.3. sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens (Beteiligung bis 20 %)

Unternehmen	Beteiligungsquote in %
Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG (KEW AG)	8,922 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH	2 %

2. Unmittelbare Beteiligungen (öffentlich-rechtlich)

2.1. Sondervermögen/Eigenbetriebe (Beteiligung 100%) keine Privatrechtsform

Eigenbetrieb: Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler

Betrieb gewerblicher Art: Freibad Landsweiler-Reden

2.2. Anteile an Zweckverbänden u. ä. keine Privatrechtsform

ZV Wasserversorgung der Stadt- & Landgemeinden des Kreises Neunkirchen

ZV Projektregion LIK Nord

ZV Naherholungsraum Itzenplitz

ZV eGo-Saar

ZV Entsorgungsverband Saar (EVS)

2.3. Stiftungen

Naturlandstiftung Saar

Stiftung Demokratie Saarland

Walter-Bernstein-Stiftung

3. Mittelbare Beteiligungen

Über die KEW AG ist die Gemeinde Schiffweiler an folgenden Unternehmen mittelbar beteiligt:

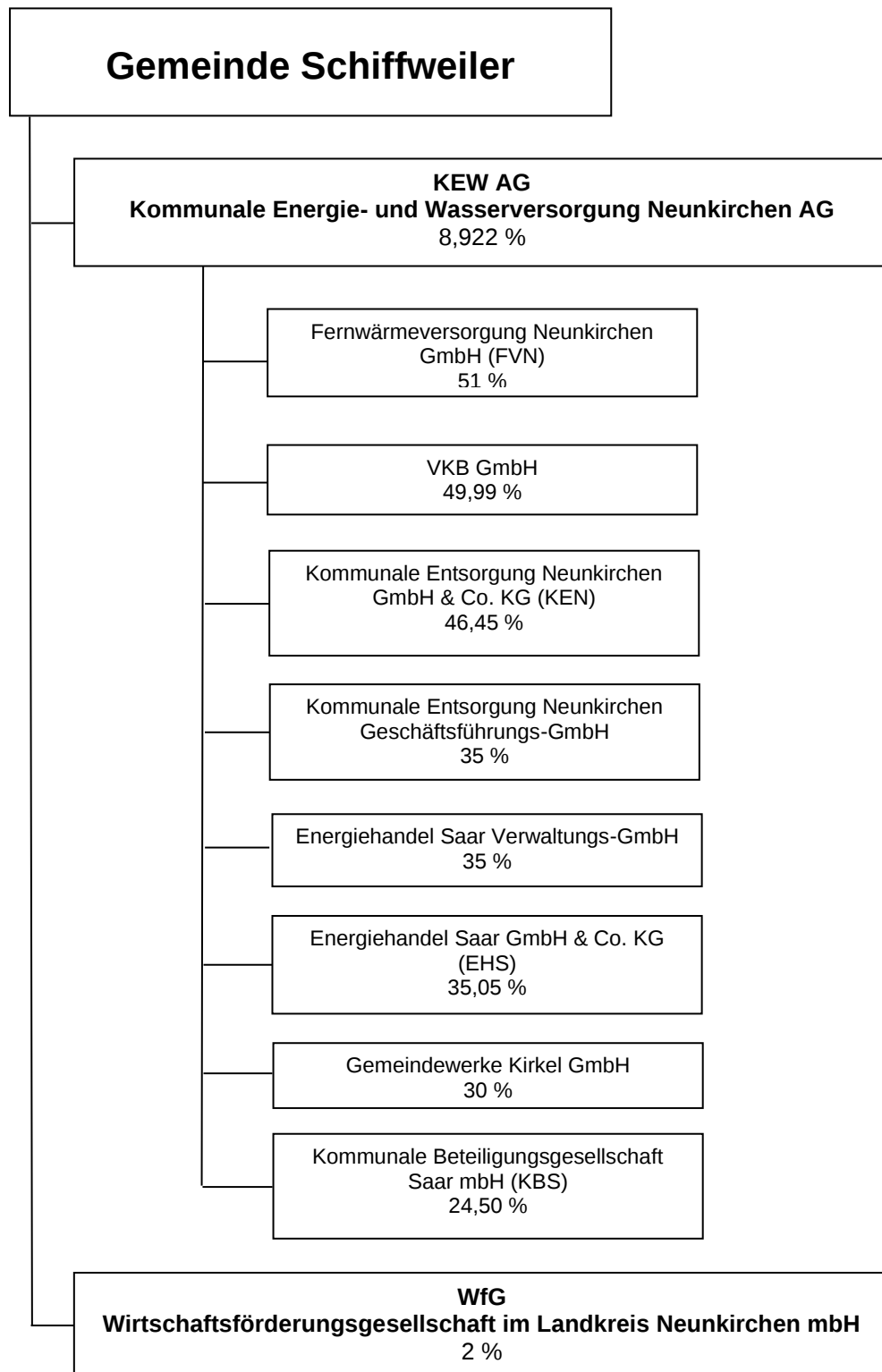
Unternehmen	Beteiligungsquote in %
Fernwärmeversorgung Neunkirchen GmbH (FVN)	51,00
VKB-GmbH	49,99
KEN GmbH & Co. KG	46,45
KEN Geschäftsführungsgesellschaft mbH	35,00
EHS (Energiehandel Saar) GmbH & Co. KG	35,05
EHS Verwaltungs-GmbH	35,00
Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH (KBS)	24,50
Gemeindewerke Kirel GmbH	30,00
Wasserversorgung Ostsaar GmbH Ottweiler (WVO)	
Windkraft Wremen GmbH & Co. KG	
Windpark Perl GmbH	
Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG, Freisen	
Windpark Saar 2016 GmbH & Co. KG	
Neustromland GmbH & Co. KG, Saarbrücken	
Windpark Büschdorf	

4. Mitgliedschaften der Gemeinde Schiffweiler (nachrichtlich)

Name	Mitgliedsbeitrag
Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossen (Jagdgenossenschaften Heiligenwald, Schiffweiler und Stennweiler)	60,- € (je 20,- €)
Arbeitsgemeinschaft der AG fahrradfreundlicher Kommunen	1.000,00 €
Arbeitsgemeinschaft Kommunalen Datenschutzes	3.600,00 €
Arbeitsgemeinschaft der saarl. Ortspolizeibehörden	50,00 €
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	318,00 €
Bundesverband öffentlicher Zinssteuerung	100,00 €
Demenzverein	50,00 €
DJH Service	75,00 €
DRK Kreisverband Neunkirchen	819,75 €
Fachgruppe Vollstreckungsbeamte	36,00 €
Fachverband der Kommunkassenverwalter e.V.	80,00 €
Fachverband der saarländischen Standesbeamten	120,00 €
Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland e.V. (GS Landsweiler-Reden)	40,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	5.189,60 €
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	950,00 €
Kreisfeuerwehrverband Neunkirchen e. V.	948,00 €
Kreisverkehrswacht Neunkirchen	125,00 €
Lebenshilfe e.V.	127,00 €
Naturlandstiftung Saar	512,00 €
Pro Familia Neunkirchen	500,00 €
Saarländischer Städte- und Gemeindetag	14.003,40 €
Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V.	207,70 €
Vereinigung zur Förderung d. Landesarchivs Saarbrücken	200,00 €
Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V.	100,00 €
Weißer Ring	50,00 €
Güteschutz Kanalbau (Mitglied: Abwasserwerk)	184,45 €

Kommunale Beteiligungen (graphische Darstellung)

Die Gemeinde Schiffweiler ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:



1. Berichtspflicht

1.1. Unmittelbare Beteiligungen

1.1.1. Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG (KEW AG)

KEW – Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG

Händelstr. 5
66538 Neunkirchen
Telefon 06821 200-0
Telefax 06821 200-200
info@kew.de
www.kew.de

Gründung der Gesellschaft 19.12.1964

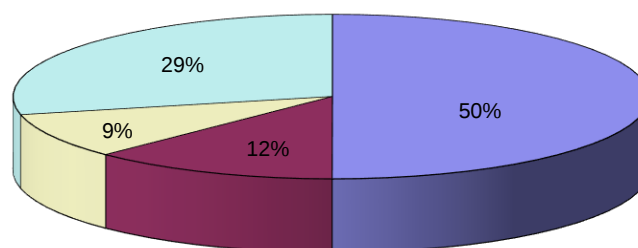
Stammkapital 17.513.000,00 €

A. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Energie- und Umweltdienstleistungen, insbesondere die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der Betrieb oder die Betriebsführung von Anlagen, die mit Versorgungseinrichtungen der Aktionäre technische oder wirtschaftliche Verbindungen haben.

B. Beteiligungsverhältnisse der Anteilseigner

Verkehrs- und Energiebeteiligungs-	
gesellschaft der Kreisstadt Neunkirchen mbH	50,015 % (8.759 T€)
Gemeinde Spiesen-Elversberg	12,513 % (2.192 T€)
Gemeinde Schiffweiler	8,922 % (1.562 T€)
energis GmbH	28,550 % (5.000 T€)



■ Stadt Neunkirchen ■ Gemeinde Spiesen-Elversberg ■ Gemeinde Schiffweiler ■ energis

C. Besetzung der Organe

Dem Aufsichtsrat gehören an:

Name	Vorname	ab	bis	Beruf	Wohnort
Aufsichtsratsvorsitzender					
* Aumann	Jörg	01.10.2019		Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen	Neunkirchen
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender					
* Dewald	Michael	01.10.2019		Geschäftsführer energis GmbH	Wadern-Steinberg
*/** Maas	Jörg	01.10.2019		Elektromeister / Sachbearbeiter	Schiffweiler
Mitglieder					
* Baldauf	Thomas	01.10.2019		Kreisbediensteter	Neunkirchen
Braun	Matthias	18.09.2024		Teamleiter Elektrotechnik/Fernwirutchnik	Bexbach
Dietz	Dominik	18.09.2024		Leiter Gebäudemanagement WZB	Schiffweiler
* Fixemer	Roman	07.03.2017		Geschäftsführer energis-Netzgesellschaft mbH	Beckingen
* Fuchs	Markus	28.01.2009	30.09.2025	Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler	Schiffweiler
Gleich	Elmar	01.12.2024		Geschäftsführer Malerbetrieb Gleich GmbH	Neunkirchen
*/** Grün	Renate	26.08.2009	25.06.2024	Bürokauffrau	Neunkirchen
Häfner	Erik	18.09.2024		Konstruktionsmechaniker	Neunkirchen
Häfner	Nils	18.09.2024		Gas-/Wasserinstallateur	Neunkirchen
** Hoff	Gerd	01.10.2019	25.06.2024	Elektroinstallateur	Neunkirchen
Hoppstädter	Claus	27.08.2004	25.06.2024	Jurist	Neunkirchen
* Huf	Bernd	01.10.2019		Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg	Spiesen-Elversberg
Jochum	Cedric	01.10.2024		Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler	Schiffweiler
Jochum	Mathias	01.10.2019	25.06.2024	Finanzbeamter	Schiffweiler
Johann	Sandra	18.09.2024		Lehrerin / MdL	Spiesen-Elversberg
Jung	Karl Werner	01.10.2019		Regierungsbeamter	Neunkirchen
Klein	Anke	01.07.2012		Prokuristin energis GmbH	Saarlouis
** Klein	Detlef	27.08.2004	25.06.2024	Elektroinstallateur	Neunkirchen
Kühn	Christina	26.08.2009	25.06.2024	Reg.-Angestellte i.R.	Neunkirchen
Löhrhoff-Knobe	Torsten	01.02.2020	25.06.2024	Ingenieur der Prozesstechnik	Spiesen-Elversberg
Lorschiedter	Frank	18.09.2024		Teamleader	Neunkirchen
** Lux	Julian	01.10.2019		Elektroniker für Betriebstechnik	Neunkirchen
** Maschke	Michaela	01.10.2019		Technikerin für Elektrotechnik	Schiffweiler
Merscher	Dennis	18.09.2024		Elektromeister	Neunkirchen
Naßhan	Gerhard	26.08.2009		Kriminalbeamter i.R., Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	Neunkirchen
* Schley	Michael	23.07.2014	25.06.2024	Geschäftsführer Caritas-Verband Saarbrücken	Neunkirchen
Schweitzer	Heike	18.09.2024		Verwaltungsangestellte	Neunkirchen
** Thomann	Patrick	01.10.2019	25.06.2024	kfm. Angestellter	Neunkirchen

* Mitglied der kleinen Kommission

** Arbeitnehmervertreter

D. Beteiligungen/verbundene Unternehmen

Verbundene Unternehmen:

Fernwärmeversorgung Neunkirchen GmbH
 Kommunale Energie- und Wassernetz Verwaltungs-GmbH
 KEW Netzgesellschaft mbH & Co. KG

Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

VKB-GmbH
 Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH (KBS)
 Gemeindewerke Kirdel GmbH
 Neustromland GmbH & Co. KG, Saarbrücken
 Wasserversorgung Ostsaar GmbH Ottweiler (WVO)
 Windkraft Wremen GmbH & Co. KG
 Windpark Perl GmbH
 Windpark Saar GmbH & Co. Repower KG, Freisen
 Windpark Saar 2016 GmbH & Co. KG, Freisen
 Windpark Büschdorf
 Digitalwerk Saar GmbH

E. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit des Unternehmens muss von einem gewissen öffentlichen Zweck getragen werden. Die Aufgaben der Gemeinde im eigenen Wirkungskreis werden stets von einem öffentlichen Zweck getragen. Hierzu zählt die Daseinsvorsorge, d. h. auch die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser. Das Unternehmen erfüllt damit als Stromversorger in der Daseinsvorsorge einen öffentlichen Zweck.

F. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 % gesunken. Auch unter Berücksichtigung von Kalendereffekten ergibt sich ein Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,2 %. Eine Reihe konjunktureller und struktureller Faktoren hemmte im Jahr 2024 eine positivere wirtschaftliche Entwicklung. Dazu zählen unter anderem eine zunehmende internationale Wettbewerbsintensität auf zentralen Exportmärkten, hohe Energiepreise, ein weiterhin hohes Zinsniveau sowie wirtschaftliche Unsicherheiten. Vor diesem Hintergrund verzeichnete die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 erneut ein Minus.

Der Rückgang des Energieverbrauchs in Deutschland hat sich im Jahr 2024 verlangsamt. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Verbrauch an Primärenergieträgern um 1,1 Prozent auf 10.538 Petajoule (PJ), was 359,6 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) entspricht. Zum Vergleich: Im Jahr 2023 hatte der Rückgang noch fast 8 Prozent betragen. Nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) liegt der aktuelle Energieverbrauch etwa 30 Prozent unter dem bisherigen Höchststand aus dem Jahr 1990 mit damals 14.905 PJ. Damit bewegt sich das Verbrauchsniveau auf einem Stand, wie er in den alten Bundesländern Anfang der 1970er-Jahre erreicht wurde.

Ein milderes Klima im Vergleich zum Vorjahr führte zu einer geringeren Nachfrage im temperaturabhängigen Bereich des Energieverbrauchs, insbesondere bei der Raumwärme. Gleichzeitig blieb eine spürbare wirtschaftliche Erholung weiterhin aus, wodurch sich von der Konjunktur keine nennenswerten Impulse auf den Energieverbrauch ableiten ließen. Auf der anderen Seite wirkten sich nach Einschätzung der AG Energiebilanzen das anhaltende Bevölkerungswachstum sowie sinkende Energiepreise verbrauchserhöhend aus. Zusätzlich führten statistische Sondereffekte, die sich aus dem Atomausstieg und dem sukzessiven Ersatz fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien in der Stromerzeugung ergeben, zu weiteren Einsparungen beim Primärenergieeinsatz.

Im Jahr 2024 ging der Verbrauch von Mineralöl leicht um 0,9 % auf 3.843 PJ (131,1 Mio. t SKE) zurück. Während der Absatz von Ottokraftstoff um 2,4 % stieg, sank der Verbrauch von Dieselloststoff um 2,2 %. Leichtes Heizöl verzeichnete ein Minus von 4,7 %, Flugkraftstoff blieb auf dem Niveau des Vorjahres. Deutlich zulegen konnte hingegen Rohbenzin mit einem Plus von 13 %, insbesondere in der chemischen Industrie.

Der Erdgasverbrauch stieg um 4 % auf 2.724 PJ (93,0 Mio. t SKE). Ursache war vor allem das gesunkene Preisniveau, auch wenn dieses weiter über dem Stand vor der Energiekrise liegt. Energieintensive Industriebetriebe erhöhten ihren Verbrauch, während Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister etwas weniger Erdgas nutzten. In der Stromerzeugung lag Erdgas leicht im Plus, die Fernwärmeerzeugung blieb konstant.

Beim Kohleeinsatz zeigte sich ein deutlicher Rückgang. Der Verbrauch von Steinkohle sank um 10 % auf 774 PJ (26,4 Mio. t SKE), vor allem infolge reduzierter Stromproduktion und wachsender Importe aus Nachbarländern. Die Einspeisung durch erneuerbare Energien stieg, während die Steinkohleverstromung um rund 30 % zurückging. Ein Anstieg von etwa 7 % beim Absatz an die Stahlindustrie konnte das nicht ausgleichen. Auch der Verbrauch von Braunkohle ging um 10,2 % auf 803 PJ (27,4 Mio. t SKE) zurück, was insbesondere auf den Abbau von Stromerzeugungskapazitäten im Zuge des Kohleausstiegs zurückzuführen ist.

Deutschland war 2024 erneut Netto-Importeur von Strom. Der Importüberschuss lag bei 24 Mrd. kWh (88 PJ). Während die Stromimporte um 16 % zunahmen, sanken die Exporte um 8 %. Dies gilt als Zeichen eines funktionierenden europäischen Strommarkts und lässt nicht auf eine inländische Versorgungslücke schließen.

Die erneuerbaren Energien legten insgesamt um 1,1 % auf 2.103 PJ (71,8 Mio. t SKE) zu. Haupttreiber waren Zuwächse bei Wasserkraft und Photovoltaik. Windkraft ging aufgrund ungünstiger Witterung leicht zurück. In der Wärmeerzeugung führte die mildere Witterung zu einem Rückgang um rund 1 %.

Im Energiemix dominierten weiterhin Mineralöl (36,5 %) und Erdgas (25,9 %). Die Erneuerbaren festigten mit 20 % ihren dritten Platz. Der Anteil von Stein- und Braunkohle fiel jeweils auf gut 7 %. Sonstige

Energieträger machten rund 2 % aus. Seit dem Kernenergieausstieg im April 2023 trägt diese nicht mehr zur Energieversorgung bei.

Nach Angaben des Umweltbundesamts sind die CO₂-Emissionen 2024 um rund 21 Mio. Tonnen gesunken. Der Trinkwasserverbrauch blieb nahezu konstant mit einem leichten Plus von 0,1 %, was auf den Bevölkerungsanstieg und gleichzeitig regenreiche Sommermonate zurückzuführen ist. Pro Kopf liegt der Tagesverbrauch aktuell bei 122 Litern, gegenüber 147 Litern im Jahr 1990.

Die Fernwärmeerzeugung betrug rund 128 Mrd. kWh, der Nettowärmeverbrauch lag bei etwa 113,7 Mrd. kWh – ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, was größtenteils auf etwas kühlere Temperaturen zurückzuführen ist.

a) Stromverteilung

Im Jahr 2024 wurden rund 434 Mio. kWh Strom in das Netz der KEW eingespeist (Vorjahr: 443 Mio. kWh). Die Ausspeisungen beliefen sich auf etwa 418 Mio. kWh, woraus sich Netzverluste von rund 3,6 % ergeben. Fremde Händler zahlten rund 11,0 Mio. Euro an Netzentgelten – ein Anstieg von 32,9 % gegenüber dem Vorjahr.

b) Stromverkauf

Der Vertrieb der KEW setzte im Berichtsjahr rund 262 Mio. kWh Strom an Kunden innerhalb und außerhalb des eigenen Netzgebiets ab – ein Rückgang von etwa 1,7 Mio. kWh bzw. 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Hauptursache war ein weiter sinkender Verbrauch bei Tarifkunden. Fremdanbieter verkauften im KEW-Netzgebiet rund 172 Mio. kWh, was einem Rückgang von 2,6 % entspricht. Der Stromumsatz innerhalb und außerhalb des Netzgebiets belief sich auf rund 57,7 Mio. Euro (Vorjahr: 65,0 Mio. Euro).

c) Erdgasverteilung

Die Einspeisung von Erdgas in das KEW-Netz, einschließlich der Mischgase, lag im Berichtsjahr bei rund 619 Mio. kWh. Damit stieg die Netzeinspeisung im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 %. Ursache dafür waren einerseits die kühleren Temperaturen (Gradtageszahlen 3.128 gegenüber 3.038) und andererseits ein höherer Verbrauch der Sonderkunden. Die rechnerischen Netzverluste beliefen sich auf -1,9 %.

d) Erdgasverkauf

Der KEW-Vertrieb setzte im eigenen Netz rund 554 Mio. kWh ab, was einem Plus von etwa 4,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. In fremden Netzen wurden zusätzlich rund 103 Mio. kWh verkauft – ein Anstieg um 11,5 %.

Fremde Anbieter belieferten im KEW-Netz rund 77 Mio. kWh, was einem deutlichen Zuwachs von rund 29 % entspricht. Hauptgrund dafür war, dass mehr Tarifkunden aufgrund des stärkeren Wettbewerbs zu anderen Lieferanten wechselten.

Insgesamt erzielte KEW mit dem Erdgasverkauf im eigenen und in fremden Netzen einen Umsatz von rund 64 Mio. Euro. Das entspricht einem Rückgang um 11 Mio. Euro bzw. 15 %, bedingt durch die im Berichtsjahr erfolgten Preisabsenkungen.

e) Fernwärme

Die nutzbare Fernwärmeabgabe lag im Berichtsjahr bei rund 25,2 Mio. kWh und damit 6 % über dem Vorjahreswert. Da die Kundenzahl weitgehend stabil blieb, ist der Zuwachs vor allem auf die kühleren Temperaturen zurückzuführen.

Der Fernwärmeverkauf erzielte einen Umsatz von rund 4,7 Mio. Euro – ein Plus von etwa 13 % im Vergleich zum Vorjahr.

f) Wasser

Die Wasserabgabe blieb nahezu auf Vorjahresniveau. Insgesamt wurden rund 3,9 Mio. m³ Trinkwasser abgegeben, was einem leichten Rückgang von etwa 1,2 % entspricht. Davon stammten 3,3 Mio. m³ aus eigener Förderung, während rund 860.000 m³ von externen Lieferanten bezogen wurden.

Insgesamt wurden 4,2 Mio. m³ in das KEW-Wassernetz eingespeist. Die Netzverluste stiegen auf etwa 306.000 m³ bzw. 7,3 %. Dieser Wert liegt im bundesweiten Vergleich leicht über dem Durchschnitt.

Der Umsatz betrug 11,4 Mio. Euro und lag damit rund 2,7 % über dem Vorjahr, hauptsächlich bedingt durch eine Anpassung der Grundpreise.

g) Messstellenbetrieb

Der Ausbau moderner Messeinrichtungen wurde 2024 konsequent fortgeführt. Dadurch stieg die Zahl der installierten Geräte auf rund 23.000. Zusätzlich wurden inzwischen etwa 608 Messlokationen bei Endverbrauchern und Anlagenbetreibern mit intelligenten Messsystemen ausgestattet.

G. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse gingen im Geschäftsjahr um 15,88 Mio. Euro auf 162,64 Mio. Euro zurück. Der Materialaufwand stieg dagegen um 5,49 Mio. Euro auf 126,89 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich aufgrund geringerer Rückstellungsaufösungen um 0,6 Mio. Euro auf 1,48 Mio. Euro.

Die Steuern auf Einkommen und Ertrag reduzierten sich infolge des geringeren Vorsteuerergebnisses um 7,17 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss 2024 beträgt 6,61 Mio. Euro und liegt damit 17,52 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert, jedoch 2,22 Mio. Euro über Plan.

Zum Ergebnis trugen die einzelnen Sparten unterschiedlich bei: Haupttreiber war die Gassparte, gefolgt von sonstigen Aktivitäten, Wasserversorgung, Fernwärme und Strom. Nach § 6b EnWG zeigen alle Bereiche außer Elektrizitätsverteilung und Messstellenbetrieb positive Jahresüberschüsse. Als nichtfinanzieller Leistungsindikator dienen vor allem die Wechselquoten im Strom- und Gasbereich.

Die Mittelabflüsse betrugen 4,60 Mio. Euro aus der laufenden Geschäftstätigkeit, 2,62 Mio. Euro aus Investitionen und 10,44 Mio. Euro aus der Finanzierung. Dadurch sank der Finanzmittelfonds zum Bilanzstichtag um 17,66 Mio. Euro auf 8,44 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 10,83 Mio. Euro auf 181,67 Mio. Euro. Die Eigenmittel (ohne Jahresüberschuss) stiegen um 14,83 Mio. Euro, wodurch sich die Eigenkapitalquote auf 57,67 % erhöhte (Vorjahr: 55,83 %).

H. Voraussichtliche Entwicklung

Um die Anforderungen des KonTraG zu erfüllen, hat die KEW ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert. Es dient der systematischen Erkennung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken und basiert auf einer klar definierten Risikopolitik, die in die Unternehmensstrategie eingebettet ist. Ziel ist, das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden zu stärken.

Zentrale Grundlage ist der dokumentierte Risikomanagementprozess mit vier Phasen:

- Risikoidentifikation
- Risikobewertung
- Risikosteuerung
- Risikokontrolle

Risiken werden den Kategorien Markt-, Finanz-, Kunden- oder operationelle Risiken zugeordnet, bewertet und in einer Risikomatrix klassifiziert. Auf Basis dieser Bewertungen werden Gegenmaßnahmen entwickelt und mit den Fachbereichen, der Geschäftsführung und dem Vorstand abgestimmt.

Im Marktrisiko übernahm die VSE seit April 2023 die Tranchenbeschaffung für Strom und Gas. Die Beschaffung erfolgt über Vollversorgung, Fahrplanverträge und Spot-Geschäfte. Die Märkte haben sich 2024 beruhigt, die Preise sind gesunken, liegen aber noch über Vorkriegsniveau.

Im Kundenrisiko stehen Forderungsausfälle und Abwanderungen im Fokus. Zur Absicherung wurden Warenkreditversicherungen abgeschlossen und ein Kundenbewertungssystem eingeführt. Neue Tarife sollen die Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Das Finanzrisiko betrifft vor allem mögliche Absatzrückgänge bei Industriekunden und höhere Forderungsausfälle, ohne wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Die Liquidität bleibt gesichert.

Bei den operationellen Risiken besteht keine Existenzgefährdung. Aktuell werden 116 Risiken mit einem Gesamtvolumen von 88,9 Mio. Euro geführt:

4 % Marktrisiko

6 % Kundenrisiko

17 % Finanzrisiko

73 % operationelle Risiken

84 Risiken (Klassen 1–4, 30,2 Mio. Euro) werden quartalsweise, 13 Risiken (Klassen 5–7, 25,3 Mio. Euro) monatlich und 19 Risiken (Klassen 8–10, 33,5 Mio. Euro) regelmäßig überwacht.

Insgesamt besteht keine existenzbedrohende Risikolage. Die Risikosituation wird kontinuierlich im Risikokomitee überprüft und der Prozess schrittweise weiter optimiert.

KEW Kommunale Energie- und Wasserversorgung Aktiengesellschaft, Neunkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

			Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023				Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital		17.513.000,00		17.513.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		850.915,88		764.181,31	II. Kapitalrücklage		40.779.281,20		40.779.281,20
					III. Gewinnrücklagen				
II. Sachanlagen					1. Gesetzliche Rücklage	2.222.227,90			2.222.227,90
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.491.717,31			2.565.251,33	2. Andere Gewinnrücklagen	21.185.311,93			19.285.311,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	64.284.792,02			64.527.043,17			23.407.539,83		21.507.539,83
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.342.450,92			3.312.390,92			23.074.840,39		27.664.719,33
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.358.150,62			1.803.727,67	IV. Bilanzgewinn			104.774.661,42	107.464.540,36
		72.477.110,87		72.208.413,09					
III. Finanzanlagen					B. Rückstellungen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	385.758,86			260.758,86	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4.795.129,00		4.898.975,00
2. Beteiligungen	55.087.491,03			55.140.977,28	2. Steuerrückstellungen		0,00		5.561.589,95
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.041.200,00			1.102.400,00	3. Sonstige Rückstellungen		35.799.679,68	40.594.808,68	32.032.081,41
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.000.000,00			5.000.000,00					42.492.646,36
		60.514.449,89		61.504.136,14	C. Verbindlichkeiten				
			133.842.476,62	135.133.834,07	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.234.857,63		11.165.755,88
B. Umlaufvermögen					2. Erhaltenen Anzahlungen		288.269,88		277.478,11
I. Vorräte					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.639.938,60		12.118.661,90
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.061.355,09			4.632.371,76	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		296.967,03		552.978,48
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	226.630,59			91.663,25	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.516,94		2.418,86
3. Fertige Erzeugnisse	244.855,00			233.679,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern		987.375,07		799.497,89
		6.532.840,68		4.957.714,01	7. Erhaltene Pfandgelder, Kundengelder		279.033,34		267.688,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					8. Sonstige Verbindlichkeiten		14.566.855,41		17.303.898,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.553.450,43			23.681.995,81	davon aus Steuern: EUR 1.867.142,46 (Vorjahr: EUR 2.483.869,81)				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	55.339,57			24.949,74				36.295.813,90	42.488.377,97
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.521.476,01			1.013.159,23	D. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	45.000,00
4. Forderungen gegen Anteilseigner	650.957,85			163.758,06					
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.957.963,91			2.983.566,83					
		32.739.187,77		27.867.429,67					
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		8.438.392,64		26.095.781,51					
			47.710.421,09	58.920.925,19					
C. Rechnungsabgrenzungsposten			112.386,29	86.008,96					
			181.665.284,00	192.490.564,69				181.665.284,00	192.490.564,69

KEW Kommunale Energie- und Wasserversorgung Aktiengesellschaft, Neunkirchen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	171.107.955,74		186.814.156,66
abzüglich darin enthaltene Stromsteuer	-5.301.758,51		-5.295.099,61
abzüglich darin enthaltene Energiesteuer	<u>-3.161.457,40</u>		<u>-2.999.253,78</u>
		162.644.739,83	178.519.803,27
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		146.143,34	27.615,47
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		553.087,16	400.118,35
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.476.935,88	2.089.877,22
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	122.295.949,70		118.994.136,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.591.539,61</u>		<u>2.403.433,42</u>
		126.887.489,31	121.397.569,69
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	13.167.857,00		11.770.541,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.976.798,92		3.433.309,98
davon für Altersversorgung: EUR 1.163.586,96 (Vorjahr: EUR 978.458,75)			
		17.144.655,92	15.203.851,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.720.528,12	5.616.108,42
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.209.625,02	7.708.105,58
9. Erträge aus Beteiligungen		2.681.708,00	2.212.947,57
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 408.000,00 (Vorjahr: EUR 408.000,00)			
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		30.717,11	32.434,68
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		833.145,16	752.734,23
davon Erträge aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 137.520,50 (Vorjahr: EUR 238.951,25)			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		214.850,90	278.375,16
davon Aufwendungen aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 9.445,50 (Vorjahr: EUR 45.282,50)			
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>2.364.784,78</u>	<u>9.534.804,82</u>
15. Ergebnis nach Steuern		6.824.542,43	24.296.716,12
16. Sonstige Steuern		<u>214.421,37</u>	<u>170.996,79</u>
17. Jahresüberschuss		6.610.121,06	24.125.719,33
18. Gewinnvortrag		27.664.719,33	30.624.732,37
19. Einstellung in Gewinnrücklagen		1.900.000,00	16.585.732,37
20. Ausschüttungen		<u>9.300.000,00</u>	<u>10.500.000,00</u>
21. Bilanzgewinn		<u><u>23.074.840,39</u></u>	<u><u>27.664.719,33</u></u>

1.1.2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH
Bliespromenade 5
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 8001
Telefax (06821) 8003
E-Mail: Info@wfg-nk.de
www.wfg-nk.de

Gründung der Gesellschaft 22.03.1999

Stammkapital 50.000,00 €

A. Gegenstand des Unternehmens

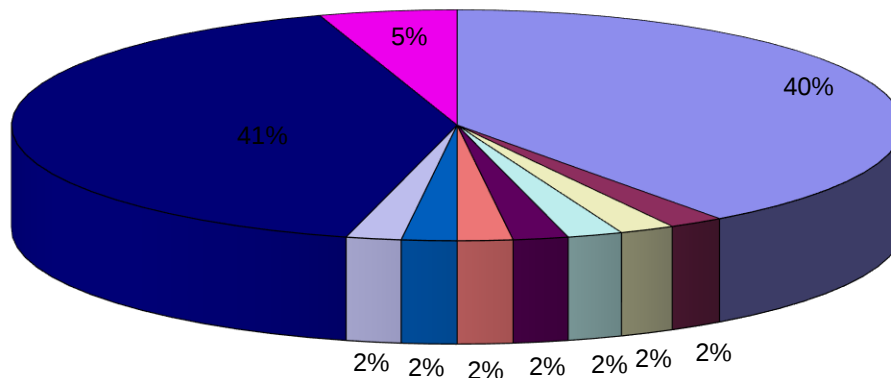
Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur, die Förderung der Gewerbeansiedlung und die Förderung und fallweise bzw. objektbezogene Beratung der ansässigen und neuen Unternehmen im Landkreis Neunkirchen mit dem Ziel, vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft berechtigt, alle hierzu geeigneten Maßnahmen zu ergreifen und hierzu geeignete Geschäfte zu tätigen.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft mit anderen Institutionen, die auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung Leistungen erbringen, den Städten und Gemeinden und sonstigen Behörden und Verbänden zusammen.

B. Beteiligungs-/Kapitalverhältnisse

Gesellschafter	Einlage	Anteil
Landkreis Neunkirchen	20.000,- €	40 %
Kreisstadt Neunkirchen	1.000,- €	2 %
Stadt Ottweiler	1.000,- €	2 %
Gemeinde Eppelborn	1.000,- €	2 %
Gemeinde Illingen	1.000,- €	2 %
Gemeinde Merchweiler	1.000,- €	2 %
Gemeinde Schiffweiler	1.000,- €	2 %
Gemeinde Spiesen-Elversberg	1.000,- €	2 %
Sparkasse Neunkirchen	20.500,- €	41 %
Landesbank Saar (SaarLB)	2.500,- €	5 %
Summe	50.000,- €	100 %



Landkreis Neunkirchen	Kreisstadt Neunkirchen	Stadt Ottweiler
Gemeinde Eppelborn	Gemeinde Illingen	Gemeinde Merchweiler
Gemeinde Schiffweiler	Gemeinde Spiesen-Elversberg	Sparkasse Neunkirchen
Landesbank Saar Girozentrale		

C. Besetzung der Organe im Wirtschaftsjahr 2024

Geschäftsführung: Bankbetriebswirt Klaus Häusler

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Sören Meng	Landrat des Landkreises Neunkirchen (Vorsitzender)
Jörg Welter	Vorstandsvors. der Sparkasse Neunkirchen (stv. Vors.)
Vanessa Rech	Landesbank Saar, Saarbrücken
Jörg Aumann	Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen
Andreas Hübgen	Gemeinde Illingen
Holger Schäfer	Bürgermeister der Stadt Ottweiler
Markus Fuchs	Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler (bis 30.09.2024)
Dr. Andreas Feld	Bürgermeister der Gemeinde Eppelborn
Bernd Huf	Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg
Patrick Weydmann	Bürgermeister der Gemeinde Merchweiler
Sabine Huwig	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (bis 02.07.2024)
Carmen Simmet	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (bis 02.07.2024)
Sabine Fischer	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (bis 02.07.2024)
Sebastian Brüßel	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (bis 02.07.2024)
Stephan Brück	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (ab 03.07.2024)
Jan Tobias Baldauf	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (ab 03.07.2024)
Jürgen Nürnberger	Kreistagsmitglied Landkreis Neunkirchen (ab 03.07.2024)

D. Beteiligungen

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist nicht an anderen Unternehmen oder Gesellschaften beteiligt.

E. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ein öffentlicher Zweck liegt vor, wenn die Leistungen im gemeindlichen Wirkungskreis liegen und aus Gründen des Gemeinwohls erbracht werden. Das Vorliegen eines öffentlichen Zwecks wurde auch im Bereich der Unterstützung der Wirtschaftsförderung bejaht.

Wie bereits unter dem Gegenstand des Unternehmens erläutert, fördert die Gesellschaft alle Maßnahmen, die der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur dienen, die Förderung der Gewerbeansiedlung und die Förderung der fallweise bzw. objektbezogenen Beratung der ansässigen und neuen Unternehmen.

WfG Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.523,00	2.668,00	II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
II. Sachanlagen			Summe Eigenkapital	50.000,00	50.000,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.470,00	4.929,00	B. Rückstellungen		
Summe Anlagevermögen	37.993,00	7.597,00	1. sonstige Rückstellungen	10.665,00	20.030,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Verbindlichkeiten	151.024,90	117.236,76
1. sonstige Vermögensgegenstände	26.776,00	2.500,00	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 140.891,13 (Euro 109.143,08)		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	142.878,23	170.666,20	- davon aus Steuern Euro 8.716,77 (Euro 3.546,57)		
Summe Umlaufvermögen	169.654,23	173.166,20	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 151.024,90 (Euro 117.236,76)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.042,67	6.503,56			
	<u>211.689,90</u>	<u>187.266,76</u>		<u>211.689,90</u>	<u>187.266,76</u>

WfG Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermö- gens	5.499,00	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	30.672,51	32.230,73
	<u>36.171,51</u>	<u>32.230,73</u>
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	176.382,07	177.104,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 6.969,24 (Euro 6.969,24)	47.674,86	53.275,45
	<u>224.056,93</u>	<u>230.380,25</u>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.960,86	3.290,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	21.922,16	33.283,21
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.595,55	4.559,44
c) Reparaturen und Instandhaltungen	9.477,09	5.599,46
d) Fahrzeugkosten	5.881,46	5.214,21
e) Werbe- und Reisekosten	43.459,80	47.352,88
f) verschiedene betriebliche Kosten	29.677,61	29.789,20
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2,00	0,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50,00	375,00
	<u>115.065,67</u>	<u>126.173,40</u>
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	405,58	0,00
6. Ergebnis nach Steuern	<u>-313.506,37</u>	<u>-327.612,92</u>
7. sonstige Steuern	102,50	244,00
8. Erträge aus Verlustübernahme	313.608,87	327.856,92
9. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

1.2. Mittelbare Beteiligungen

1.2.1. Kommunale Entsorgung Neunkirchen Geschäftsführungsgesellschaft mbH (KEN)

Gründung der Gesellschaft 24.03.1992

Stammkapital 51.129,19 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Gesellschaft, die die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen, insbesondere Planung, Bau und Betriebsführung von Kläranlagen zum Gegenstand hat.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter:

- | | | |
|--------------------------------|-------------|---------|
| 1. energis GmbH, Saarbrücken: | 25.564,59 € | >> 50 % |
| 2. KEW AG, Neunkirchen: | 17.895,22 € | >> 35 % |
| 3. Pfalzwerke AG, Ludwigshafen | 7.669,38 € | >> 15 % |

1.2.2. Kommunale Entsorgung Neunkirchen (KEN) GmbH & Co. KG

Gründung der Gesellschaft 14.06.1993

Stammkapital 1.023.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen, insbesondere Planung, Bau und Betriebsführung von Kläranlagen und sonstigen Entsorgungseinrichtungen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter:

- | | | |
|--------------------------------|--------------|------------|
| 1. KEW AG, Neunkirchen: | 474.990,16 € | >> 46,45 % |
| 2. energis GmbH, Saarbrücken: | 474.990,16 € | >> 46,45 % |
| 3. Pfalzwerke AG, Ludwigshafen | 72.603,44 € | >> 7,10 % |

1.2.3. Fernwärmeversorgung Neunkirchen GmbH (FVN)

Stammkapital 260.758,68 EUR

Beteiligungsverhältnisse KEW AG 51 %

Weitere Beteiligungen

STEAG Saar Energie, Saarbrücken mit 250.533,02 EUR = 49 %

1.2.4. Energiehandel Saar Verwaltungs-GmbH

Stammkapital 8.750,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Energiehandel Saar GmbH

Beteiligungsverhältnisse KEW AG 35 %

1.2.5. Energiehandel Saar GmbH & Co KG (EHS)

Stammkapital 175.205,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung der Gesellschafter

Beteiligungsverhältnisse KEW AG 35,05 %

1.2.6. Gemeindewerke Kirkel GmbH

Stammkapital 714.000,00 EUR

Beteiligungsverhältnisse KEW AG 30 %

1.2.7. WVO GmbH, Wasserversorgung Ostsaar GmbH Ottweiler

Stammkapital 193.268,33 EUR

Beteiligungsverhältnisse KEW AG 15,66 %

1.2.8. Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH (KBS)

Gründung der Gesellschaft 25.05.2012

Stammkapital 50.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb sowie das Halten und Verwalten von Anteilen an Gesellschaften, die im Bereich der Energieversorgung, der Erbringung energieversorgungsnaher Dienstleistungen sowie der Erzeugung und des Vertriebs von Energie tätig sind.

Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstandes durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 108 ff. des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes des Saarlandes (KSVG).

Beteiligungsverhältnisse KEW AG 24,80 %

2. Freiwilliger Bericht

2.1. Sondervermögen/Eigenbetriebe

2.1.1. Abwasserwerk Gemeinde Schiffweiler
--

Abwasserwerk Gemeinde Schiffweiler
Rathausstraße 7-11
66578 Schiffweiler
Tel: 06821/678 0
Fax: 06821/678 48
www.schiffweiler.de

Gründung der Gesellschaft 01.01.1996

Stammkapital 500.000 EUR

Gemäß § 7 der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler.

A. Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Abwasserwerkes ist es, Schmutz- und Niederschlagswasser sowie Fäkalien zur Abwasserbehandlung zuzuführen oder in die Vorfluter einzuleiten. Ihm obliegt die Fremdwasserentflechtung und Förderung der Nutzung von Regenwasser. Das Abwasserwerk nimmt alle der Gemeinde nach § 50 Abs. 1 und 2 des Saarländischen Wassergesetzes, sowie nach der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde Schiffweiler in der jeweils gültigen Fassung obliegenden Aufgaben wahr.

B. Beteiligungsverhältnisse

Gemeinde Schiffweiler: 100 %

C. Besetzung der Organe

Werkleitung

Bürgermeister Markus Fuchs (bis 30.09.2024)
Bürgermeister Cedric Jochum (seit 01.10.2024)

Werksausschuss

Der Werksausschuss gemäß § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler besteht aus elf Mitgliedern des Gemeinderates.

Im Wirtschaftsjahr 2024 bis zur Kommunalwahl gehörten dem Gremium folgende Mitglieder an:

Herr Bürgermeister Markus Fuchs als **Vorsitzender bis 30.09.2024**

sowie die zwölf Mitglieder

Mauermann, Mathias	(Regierungsbeschäftigter)
Gassert, Ralf	(Hausmeister)
Jakobs, Sebastian	(Sozialarbeiter)
Zorn, Volker	(Dachdecker)
Zimmer, Patrick	(Staatlich geprüfter Betriebswirt)
Schorr, Markus	(Medizintechniker)

Wagner, Reinhard	(Schlossermeister)
Rosar-Haben, Stefan	(Kaufmann)
Jochum, Mathias	(Finanzbeamter)
Mohns, Erwin	(Polizeibeamter i.R.)
Baltes, Barbara	(Erzieherin)
Hoffmann, Marcel	

Ab der Kommunalwahl gehörten dem Gremium folgende Mitglieder an:

Herr Bürgermeister Cedric Jochum als **Vorsitzender ab 01.10.2024**

sowie die zwölf Mitglieder

Nehren, Philipp	(Lehrer)
Schley, Michaela	(Beamtin)
Trapp, René	(techn. Angestellter)
Wiltz, Teresa	(Verwaltungsfachangestellte)
Mauermann, Mathias	(Regierungsbeschäftigter) bis Oktober 2024
Baltes, Christina	(Mitglied des Landtages) ab November 2024
Zägel, Detlef	(Rentner)
Pidanset, Sorina	(päd. Fachkraft)
Jochum, Mathias	(Finanzbeamter)
Schuh, Nils Colin	(Dipl. Jurist)
Strassel, Andy	(Fachpfleger für Psychiatrie, Pflegemanagement)
Wiederhold, Tobias	(Produktmanager)
Holzer, Peter	(Rentner) bis Oktober 2024
Bost, Michael	(Zimmerermeister) ab November 2024

D. Beteiligungen

Der Eigenbetrieb ist an keinem weiteren Unternehmen beteiligt.

E. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler ist ein nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne des § 108 Abs. 2 KSVG und wird nach den Vorschriften des KSVG, der EigVO sowie nach der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler geführt.

Zweck des Abwasserwerkes ist es Schmutz- und Niederschlagswasser sowie Fäkalien zur Abwasserbehandlung zuzuführen oder in die Vorfluter einzuleiten. Ihm obliegt die Fremdwasserentflechtung und Förderung der Nutzung von Regenwasser.

Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler

A K T I V A		Bilanz zum 31. Dezember 2024		P A S S I V A	
	31.12.2024 €	31.12.2023 €		31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	576.229,54	609.789,85	II. Allgemeine Rücklage	907.600,58	907.600,58
			III. Verlust- /Gewinnvortrag	-31.333,52	250.851,33
			IV. Jahresverlust	-394.735,12	-282.184,85
				981.531,94	1.376.267,06
II. Sachanlagen			B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.425.056,41	5.567.720,24
1. Abwasserentsorgungsanlagen	29.484.944,23	30.120.797,79	C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.338.558,95	2.405.446,91
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	611.526,35	656.954,09			
3. Anlagen im Bau	2.072.237,41	301.106,65	D. Rückstellungen		
	32.168.707,99	31.078.858,53	sonstige Rückstellungen	3.575,00	3.575,00
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.988.355,20	23.000.504,42
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400.034,73	321.118,61	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 851.508,92 € (Vj.: 987 T€)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	116.278,42	82.867,68	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.522,56	76.033,04
	516.313,15	403.986,29	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 67.522,56 € (Vj.: 76 T€)		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	679.288,23	622.558,14	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	135.938,85	285.646,14
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 135.938,85 € (Vj.: 286 T€)	25.191.816,61	23.362.183,60
	33.940.538,91	32.715.192,81		33.940.538,91	32.715.192,81

Abwasserwerk der Gemeinde Schiffweiler

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.501.322,61	3.509.943,25
2. sonstige betriebliche Erträge	143.741,83	156.352,20
3. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.667,01	-28.360,80
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.369.935,01</u>	<u>-2.311.474,88</u>
	-2.397.602,02	-2.339.835,68
4. Abschreibungen	-822.350,94	-820.412,23
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-226.137,52	-213.683,80
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.126.881,22	445.968,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.720.590,30	-1.020.516,59
8. Jahresverlust	-394.735,12	-282.184,85

2.1.2. Freibad Landsweiler-Reden

Freibad Landsweiler-Reden
Am Volksbad
66578 Schiffweiler
Tel: 06821/678 0
Fax: 06821/678 48
www.schiffweiler.de

Gründung der Gesellschaft 01.01.2001

Stammkapital 0 €

A. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Regiebetriebes ist der Betrieb des Freibades Landsweiler-Reden inklusive der Verpachtung eines Kiosks auf dem Gelände des Freibades sowie das Halten von Beteiligungen.

B. Beteiligungsverhältnisse

Gemeinde Schiffweiler: 100 %

C. Besetzung der Organe

Betriebsleitung: Bürgermeister Markus Fuchs (bis 30.09.2024)
Bürgermeister Cedric Jochum (seit 01.10.2024)

D. Beteiligungen

Die Gemeinde Schiffweiler hat die Beteiligung an der KEW AG in den BgA Freibad Landsweiler-Reden als Betriebsvermögen eingelegt.

Regiebetrieb Freibad, Landsweiler-Reden

A K T I V A		Bilanz zum 31. Dezember 2024		P A S S I V A	
	31.12.2024 €	31.12.2023 €		31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	1,00	47,73	Allgemeine Rücklagen	14.874.351,66	14.874.351,66
II. Sachanlagen			II. Jahresgewinn	835.921,78	208.537,98
1. Grundstücke imd grundstücksgleiche Rechte	371.343,93	389.263,36		15.710.273,44	15.082.889,64
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	9,00	9,00			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.425,62	4.425,03	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.063,15	14.768,41
	374.778,55	393.697,39			
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
Beteiligungen	13.714.432,65	13.714.432,65	sonstige Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	531.976,81	571.290,99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.293,09	33.297,53	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 39.314,18 € (Vj: 39.314,18 €)		
2. Forderung an die Gemeinde	0,00	72.270,67	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252,44	16.634,56
3. sonstige Vermögensgegenstände	249.391,72	307.397,82	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 252,44 € (Vj: 16.634,56 €)		
	266.684,81	412.966,02	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	176.397,91	8.573,75
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.073.066,74	1.176.013,56	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 176.397,91 € (Vj: 8.573,75 €)	708.627,16	596.499,30
	16.428.963,75	15.697.157,35		16.428.963,75	15.697.157,35

Regiebetrieb Freibad, Landsweiler-Reden

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	<u>2024</u>		<u>2023</u>
	€		€
1. Umsatzerlöse	7.705,26		38.824,45
2. sonstige betriebliche Erträge	19.325,75		0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.279,27	-61.866,75	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.245,96</u>	<u>-107.971,31</u>	-169.838,06
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-18.965,57		-600.263,74
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.745,68		-10.151,01
6. Erträge aus Beteiligungen	829.713,15		936.772,91
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.850,05		12.278,94
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.673,73		-34.382,37
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	28.237,78		35.296,86
10. Jahresgewinn	835.921,78		208.537,98

1.2. Zweckverbände

2.2.1. Zweckverband Wasserversorgung

Zweckverband "Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen"

Landrat Sören Meng
Wilhelm-Heinrich-Straße 36
66564 Ottweiler
Tel: 06824/906 0

Gründung des Zweckverbandes 18.06.1952

Stammkapital 5.112.918,81 €

A. Gegenstand des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Versorgung (Belieferung) der ihm angehörigen Mitglieder mit einwandfreiem Trink- und Brauchwasser. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erschließt, erweitert und unterhält der Verband Wassergewinnungs- und Verteilungsanlagen.

B. Beteiligungsverhältnisse

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes

Wasserversorgung Ostsaar GmbH	Stadt Lebach	Gemeinde Eppelborn
Landkreis Neunkirchen	Stadt Neunkirchen	Gemeinde Illingen
Landkreis St. Wendel	Stadt Ottweiler	Gemeinde Marpingen
		Gemeinde Merchweiler
		Gemeinde Schiffweiler

C. Besetzung der Organe

Verbandsvorsteher Sören Meng als Landrat des Landkreises Neunkirchen

Mitglieder der Versammlung

Name	Funktion
Sören Meng (<i>Vorsitzender</i>)	Landrat Ldkr. NK, <i>Verbandsvorsteher</i>
Holger Schäfer	Bürgermeister Stadt Ottweiler <i>stv. Verbandsvorsteher</i>
Andreas Hübgen	Bürgermeister Gde. Illingen
Patrick Weydmann	Bürgermeister Gde. Merchweiler
Jörg Aumann	Oberbürgermeister Stadt Neunkirchen
Klauspeter Brill	Bürgermeister Stadt Lebach
Markus Fuchs (bis 09/2024)	Bürgermeister Gde. Schiffweiler
Cedic Jochum (ab 10/2024)	Bürgermeister Gde. Schiffweiler
Volker Weber	Bürgermeister Gde. Marpingen
Markus Schley (bis 08/2024)	Mitglied des Kreistags Ldkr. Neunkirchen
Sabine Fischer (ab 09/2024)	Mitglied des Kreistags Ldkr. Neunkirchen
Dr. Andreas Feld	Bürgermeister Eppelborn
Udo Recktenwald	Landrat Ldkr. St. Wendel

Geschäftsführung Thomas Wagner

Zwischen dem Zweckverband und der WVO GmbH besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag, wonach der jeweilige Geschäftsführer der WVO GmbH nach Weisung des Verbandsvorstehers die Geschäfte des Zweckverbandes wahrnimmt.

D. Beteiligungen

TNA (Talsperren- und Grundwasser-, Aufbereitungs- und Vertriebsgesellschaft mbH), Nonnweiler:	13,56%
--	--------

Bilanz des Zweckverbandes Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen zum 31. Dezember 2024

	2024 €	2023 €		2024 €	2023 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	5.112.918,81	5.112.918,81
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	20.509,00	23.290,00	II. Rücklagen		
2. Geleistete Anzahlungen	40.167,64	39.763,50	Allgemeine Rücklagen	2.219.462,56	2.219.462,56
	60.676,64	63.053,50	III. Gewinnvortrag	2.667.255,83	2.443.848,42
II. Sachanlagen			IV. Jahresgewinn	122.404,22	300.101,19
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	324.649,70	361.795,70		10.122.041,42	10.076.330,98
2. Grundstücke ohne Bauten	194.165,03	183.716,53			
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.721.806,93	1.796.324,93			
4. Verteilungsanlagen	12.182.374,36	12.459.894,36			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.411,00	72.709,00			
6. Anlagen im Bau	1.473.691,41	801.560,84			
	15.966.098,43	15.676.001,36			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
Beteiligungen	89.800,00	89.800,00	1. Steuerrückstellungen	57.064,00	57.900,00
	16.116.575,07	15.828.854,86	2. Sonstige Rückstellungen	25.384,00	25.684,00
B. Umlaufvermögen				82.448,00	83.584,00
I. Vorräte			C. Verbindlichkeiten		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	195.918,58	180.052,38	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.801.619,21	8.509.025,45
2. Waren	5.023,95	5.023,95	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	443.210,42	326.251,63
	200.942,53	185.076,33	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.691,41	55.556,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				10.271.521,04	8.890.833,20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	301.694,06	317.378,76			
2. Forderungen gegenüber Verbandsmitgliedern	8.426,22	21.600,00			
3. Forderungen gegenüber Wasserversorgung Ostsaar GmbH	335.637,07	23.196,06			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	232.029,76	346.051,62	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	775,00
	877.787,11	708.226,44			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.280.705,75	2.329.015,55			
	4.359.435,39	3.222.318,32			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	350,00			
	20.476.010,46	19.051.523,18		20.476.010,46	19.051.523,18

Gewinn- und Verlust-Rechnung des Zweckverbandes Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen für das Jahr Geschäftsjahr 2024

	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	4.441.042,01	4.184.770,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.944,61	4.512,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.225.080,73	-1.919.384,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-767.938,18</u>	<u>-661.228,34</u>
	-2.993.018,91	-2.580.612,87
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-755.087,52	-726.081,06
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-365.478,76	-322.312,66
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.621,77	43.851,82
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-202.340,11	-158.840,02
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-53.758,35</u>	<u>-132.721,06</u>
9. Ergebnis nach Steuern	134.924,74	312.566,98
10. Sonstige Steuern	<u>-12.520,52</u>	<u>-12.465,79</u>
11. Jahresgewinn	<u>122.404,22</u>	<u>300.101,19</u>

2.2.2. Zweckverband Projektregion LIK Nord

LIK.Nord
Zweckverband Landschaft der Industriekultur Nord
Bahnhofstraße 17
66578 Schiffweiler / Landsweiler-Reden
Telefon: +49 (0) 6821 - 290 27 48 // Telefax: +49 (0) 6821 - 290 38 36
E-Mail: info@lik-nord.de // www.lik-nord.de

Gründung des Zweckverbandes 10.06.2009

A. Gegenstand des Zweckverbandes

Die Ziele des LIK sind die Umsetzung und Entwicklung der Grundlagen und Ziele des Bundeswettbewerbes IDEE.NATUR - Naturschutzgroßprojekte und ländliche Entwicklung - sowie der daraus resultierenden Pflege-, Entwicklungs- und Managementpläne und Projekte in der Landschaft der Industriekultur Nord. Der Erhalt der von der Montanindustrie geprägten Landschaft in all ihren Facetten. Wiederherstellung und dauerhafte Sicherung eines ökologisch hochwertigen Zustandes der Wald-, Gewässer- und Haldenlandschaft und der Industriebrachen. Erhalt oder Wiederherstellung und dauerhafte Sicherung einer hohen Strukturvielfalt im aquatischen, amphibischen und terrestrischen Bereich (Revitalisierung). Die emotionale, landschaftliche und naturschutzfachliche Aufwertung sowie Ausbildung einer neuen regionalen Identität mit Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität der ansässigen Bevölkerung. Die Erforschung der landschaftlichen Zusammenhänge in dem Gebiet und die Verbreitung der Forschungsergebnisse an eine größere Öffentlichkeit.

B. Beteiligungsverhältnisse

Kreisstadt Neunkirchen
Stadt Friedrichsthal
Gemeinde Illingen
Gemeinde Merchweiler
Gemeinde Quierschied
Gemeinde Schiffweiler
Industriekultur Saar GmbH (iks)

C. Besetzung der Organe

Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind die Städte und Gemeinden durch ihre Oberbürgermeister und Bürgermeister/innen sowie jeweils drei Mitglieder aus den Stadt- bzw. Gemeinderäten und der Geschäftsführer der iks vertreten. Ein Vertreter des Beirates "Regionale Partnerschaft" ist beratendes Mitglied der Verbandsversammlung.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss setzt sich zusammen aus den Oberbürger- und Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden und dem Geschäftsführer der iks. Er ist im Wesentlichen für das operative Geschäft zuständig.

Verbandsvorsteher

Markus Fuchs, Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler bis 03.03.2024

Christian Jung, Bürgermeister der Gemeinde Friedrichsthal seit 04.03.2024

Zweckverband Landschaft der Industriekultur Nord

AKTIVA

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €		31.12.2022 €	31.12.2021 €
1. Anlagevermögen			1. Sonderposten		
1.1. Sachanlagen			1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	6.993.387,79	6.641.355,69
1.1.1. unbebaute Grundstücke	4.930.065,43	4.762.639,71			
1.1.2. Infrastrukturvermögen	1.475.482,43	1.414.275,69	2. Rückstellungen		
1.1.3. Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	1,00	1,00	2.1. sonstige Rückstellungen	10.200,00	6.800,00
1.1.4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	138.486,62	131.087,84			
1.1.5. Anlagen im Bau	467.880,99	333.351,45	3. Verbindlichkeiten		
	<u>7.011.916,47</u>	<u>6.641.355,69</u>	3.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.528,68	25.940,16
2. Umlaufvermögen			3.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.716,91	83.180,05
2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.3. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	<u>841.289,81</u>	<u>1.062.855,23</u>
2.1.1. öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	858.578,95	938.675,90		895.535,40	1.171.975,44
2.1.1.1. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00			
2.1.1.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	10.985,49	4.801,49	4. Passive Rechnungsabgrenzung	65.482,46	34.806,58
2.1.2. privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	<u>869.564,44</u>	<u>943.477,39</u>			
2.2. Liquide Mittel	79.729,03	266.550,66			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.395,71	3.553,97			
	<u><u>7.964.605,65</u></u>	<u><u>7.854.937,71</u></u>		<u><u>7.964.605,65</u></u>	<u><u>7.854.937,71</u></u>

Zweckverband Landschaft der Industriekultur Nord

Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	€	€
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.905,50	353.381,18
2. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.047,06	125,84
3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.481,50	1.481,67
4. sonstige ordentliche Erträge	72.783,00	67.134,50
5. Summe der Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	424.217,06	422.123,19
6. Personalaufwendungen	-135.481,98	-131.391,83
7. Versorgungsaufwendungen	-43.057,84	-42.930,34
8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.796,98	-124.661,68
9. Bilanzielle Abschreibungen	-72.383,00	-62.576,00
10. sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.996,95	-41.000,80
11. Summe der Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	-465.716,75	-402.560,65
12. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.499,69	19.562,54
13. Finanzerträge	42.229,53	0,00
13. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-729,84	-19.562,54
14. Finanzergebnis	41.499,69	-19.562,54
15. Jahresergebnis	0,00	0,00

2.2.3. Zweckverband Naherholungsraum Itzenplitz

Zweckverband "Naherholungsraum Itzenplitz"

Gemeinde Schiffweiler
Rathausstraße 7- 11
66578 Schiffweiler
zvitzenplitz@schiffweiler.de

Gründung des Zweckverbandes

17.05.1972

A. Gegenstand des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Entwicklung des Verbandsbereiches zu einer im Zusammenhang geordneten Erholungs- und Kulturlandschaft unter Berücksichtigung des Naturschutzes sowie die Förderung der Naherholung im Bereich der Infrastrukturen.

B. Beteiligungsverhältnisse

Gemeinde Schiffweiler
Gemeinde Merchweiler
Stadt Friedrichsthal

C. Besetzung der Organe

Verbandsvorsteher

Markus Fuchs, Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler

Verbandsversammlung

Im Berichtsjahr gehörten folgende Mitglieder der Versammlung an:

Bis zur Kommunalwahl 2024:

FUCHS	Markus	Verbandsvorsteher und Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler (bis 30.09.2024)
WEYDMANN	Patrick	Bürgermeister der Gemeinde Merchweiler
JUNG	Christian	Bürgermeister der Stadt Friedrichsthal
FUCHS	Andreas	Gemeinde Merchweiler
RECKTENWALD	Thomas	Gemeinde Merchweiler
BALTES	Christian	Gemeinde Merchweiler
CATARIUS	Claudia	Gemeinde Merchweiler
KLEY	Sven	Gemeinde Merchweiler
THEIS	Dietmar	Gemeinde Schiffweiler
MAUERMANN	Mathias	Gemeinde Schiffweiler
KRUMMENAUER	Horst	Gemeinde Schiffweiler
ZORN	Volker	Gemeinde Schiffweiler
BECK	Ute	Gemeinde Schiffweiler
WAGNER	Reinhard	Gemeinde Schiffweiler
ILGEMANN	Arnold	Gemeinde Schiffweiler
SEBASTIAN	Tanja	Stadt Friedrichsthal
STRUTTMANN	Günther	Stadt Friedrichsthal
PLEIN-ERDMANN	Gerlinde	Stadt Friedrichsthal
WAINER	Elsa	Stadt Friedrichsthal
HOFMANN	Nicole	Stadt Friedrichsthal

Seit der Kommunalwahl 2024:

JOCHUM	CEDRIC	Verbandsvorsteher und Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler (ab 01.10.2024)
WEYDMANN	Patrick	Bürgermeister der Gemeinde Merchweiler
JUNG	Christian	Bürgermeister der Stadt Friedrichsthal
KRÜGER	Maurice	Gemeinde Merchweiler
RECKTENWALD	Thomas	Gemeinde Merchweiler
REICHERT	Matthias	Gemeinde Merchweiler
CATARIUS	Claudia	Gemeinde Merchweiler
ROTH	Eugen	Gemeinde Merchweiler
MAROLDT	Holger	Gemeinde Schiffweiler
ZÄGEL	Detlef	Gemeinde Schiffweiler
KRUMMENAUER	Horst	Gemeinde Schiffweiler
HOLZER	Peter	Gemeinde Schiffweiler
BECK	Ute	Gemeinde Schiffweiler
WIEDERHOLD	Tobias	Gemeinde Schiffweiler
PIDANSET	Rafael	Gemeinde Schiffweiler
SEBASTIAN	Tanja	Stadt Friedrichsthal
LOOS	Lydia	Stadt Friedrichsthal
PLEIN-ERDMANN	Gerlinde	Stadt Friedrichsthal
VINCENT	Bernhard	Stadt Friedrichsthal
HARTMANN	Jennifer	Stadt Friedrichsthal

Zweckverband "Naherholungsraum Itzenplitz"
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2024	31.12.2023	Passiva	31.12.2024	31.12.2023
1. Anlagevermögen	31.909,47	33.998,30	1. Eigenkapital	44.911,55	39.875,73
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Allgemeine Rücklage	39.875,73	17.693,34
1.1.1 Lizenzen und Konzessionen			1.2 Ausgleichsrücklage		
1.2 Sachanlagen			1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.035,82	22.182,39
1.2.1 unbeb. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	843,00	843,00	2. Sonderposten	1,00	42,09
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte			2.1 aus Zuwendungen	1,00	42,09
1.2.3.1 Brücken, Tunnel und ingeniertechnische Anlagen			2.2 aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanlagen	23.464,69	24.260,05	2.3 für den Gebührenaussgleich		
1.2.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	6.652,58	7.484,18	2.4 sonstige Sonderposten		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	949,20	1.411,07	3. Rückstellungen	-	-
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			3.3 Instandhaltungsrückstellungen		
1.3 Finanzanlagen			3.4 sonstige Rückstellungen		
2 Umlaufvermögen	13.213,08	21.858,03	4. Verbindlichkeiten	210,00	15.938,51
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4.1 Anleihen		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. ä.			4.2 Erhaltene Anzahlungen		
2.2.1.2 Beitragsforderungen			4.3 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahme f. Invest.		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonst. Vermögen			4.3.4 vom öffentl. Bereich		
2.2.2.5 gg. dem privaten Bereich			4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	-	-
2.4 Liquide Mittel	13.213,08	21.858,03	4.4 Verbindl. a. Kreditaufnahmen z. Liquidität		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	13.838,51
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-	2.100,00
			4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	210,00	
			5. Passive Rechnungsabgrenzung		
	45.122,55	55.856,33		45.122,55	55.856,33

Zweckverband "Naherholungsraum Itzenplitz"
Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2024

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 2./ Sp. 3) EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben				
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.950,17	50.146,00	50.145,20	0,80
3 sonstige Transferrechte				
4 öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte				
5 privatrechtliche Leistungsentgelte				-
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7 sonstige ordentliche Erträge				
8 aktivierte Eigenleistungen				
9 Bestandsveränderungen				
10 Summe der Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.950,17	50.146,00	50.145,20	0,80
11 Personalaufwendungen	525,00	690,00	540,00	- 150,00
12 Versorgungsaufwendungen				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.393,31	31.500,00	28.973,33	- 2.526,67
14 bilanzielle Abschreibungen	2.181,42	2.089,00	2.088,83	- 0,17
Zuwendungen, Umlagen, sonst.				
15 Transferaufwendungen	8.400,00	8.400,00	8.400,00	-
16 Soziale Sicherung				
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	16.956,22	7.110,00	5.107,22	- 2.002,78
Summe d. Aufwendungen a. lfd.				
18 Verwaltungstätigkeit	34.455,95	49.789,00	45.109,38	- 4.679,62
19 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.494,22	357,00	5.035,82	4.678,82
20 Finanzerträge				-
21 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	311,83	-	-	
22 Finanzergebnis	- 311,83	-	-	-
23 ordentliches Jahresergebnis	22.182,39	357,00	5.035,82	4.678,82
24 außerordentliche Erträge	-		-	-
25 außerordentliche Aufwendungen				
26 außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
27 Jahresergebnis	22.182,39	357,00	5.035,82	4.678,82
28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
Aufwendungen aus internen				
29 Leistungsbeziehungen				
Jahresergebnis mit internen				
30 Leistungsbeziehungen	22.182,39	357,00	5.035,82	4.678,82

Zweckverband "Naherholungsraum Itzenplitz"
Finanzrechnung zum 31. Dezember 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	Vergleich Ist-/Ansatz (Sp. 3./- Sp. 2) EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben				
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.865,99	50.105,00	50.104,11	- 0,89
3 sonstige Transfereinzahlungen				
4 öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte				
5 privatrechtliche Leistungsentgelte				
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7 sonstige Einzahlungen				
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
9 Summe d. Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	56.865,99	50.105,00	50.104,11	- 0,89
10 Personalauszahlungen	525,00	690,00	330,00	- 360,00
11 Versorgungsauszahlungen				
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 6.434,89	31.500,00	41.801,53	10.301,53
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	311,83	-	-	-
14 Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferauszahlungen	6.300,00	8.400,00	10.500,00	2.100,00
15 Soziale Sicherung				
16 Sonstige Auszahlungen	15.945,91	7.110,00	6.117,53	- 992,47
17 Summe d. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.647,85	47.700,00	58.749,06	- 11.049,06
18 Saldo aus Ein- u. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	40.218,14	2.405,00	- 8.644,95	- 11.049,95
19 Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitions-Maßnahmen				
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
22 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
23 sonstige Investitionseinzahlungen				
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-		-
25 Auszahlungen z. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				
26 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
27 Auszahlungen zum Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-	-		-
28 Auszahlungen zum Erwerb von Finanzanlagen				
29 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
30 sonstige Investitionsauszahlungen				
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-		-
32 Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-		-
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	40.218,14	2.405,00	- 8.644,95	- 11.049,95
34 Einzahlungen a. d. Aufnahme v. Krediten f. Invest.				
35 Auszahlungen f. d. Tilgung von Krediten f. Invest.	32.874,27	-	-	-
36 Saldo aus Ein- u. Ausz. a. Krediten g. Invest.	- 32.874,27	-	-	-
37 Einzahlungen aus der Aufnahme v. Krediten z. Liquiditätss.				
38 Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten z. Liquiditätss.				
39 Saldo aus Ein- und Ausz. a. Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-		-
40 Saldo a. Ein- u. Ausz. a. Finanzierungstätigkeit	- 32.874,27	-	-	-
41 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	40.218,14	2.405,00	- 8.644,95	- 11.049,95
42 Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	- 32.874,27	-	-	-
42a Änderung des Bestandes an durchlaufenden Geldern	-	-		-
42b Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln	7.343,87	2.405,00	- 8.644,95	- 11.049,95
43 Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	14.514,16	12.066,00	21.858,03	9.792,03
44 Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	21.858,03	14.471,00	13.213,08	- 1.257,92

Zweckverband "Elektronische Verwaltung für
saarländische Kommunen - eGo-Saar"

Heuduckstraße 1
66117 Saarbrücken
0681/85 74 20-0
www.ego-saar.de

Gründung des Zweckverbandes 01.05.2004

Stammkapital 10.000,- €

A. Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband widmet sich der Erschließung und Nutzbarmachung von e-Government-Technologien und -Lösungen für die saarländischen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände.

Der Verband verfolgt das Ziel, unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

- Verwaltungshandeln an innovative Kommunikationsformen anzupassen
- Verwaltungshandeln für Bürger und Wirtschaft transparent zu gestalten
- Kundenfreundliche Zugänge zur Verwaltung für Bürger und Wirtschaft zu schaffen
- gemeinsam genutzte Basisinfrastrukturkomponenten bereit zu stellen
- Ebenen übergreifend Verwaltungen zu vernetzen

Der Verband betreibt, vorbehaltlich einer zum beiderseitigen Nutzen reichenden weitergehenden Ebenen übergreifenden Zusammenarbeit mit dem Land, ein virtuelles Rechenzentrum, dessen Betrieb in Rechenzentren der Mitglieder konzentriert und soweit erforderlich redundant ausgelegt wird.

Die Aufgaben des Verbandes zur Erreichung der oben genannten Ziele sind:

- Operative Planung, Bereitstellung und Betrieb der technischen Infrastruktur und gemeinsamer Fach- und Querschnittsverfahren, insbesondere zur Modernisierung der Kommunalverwaltung
- Planung, Bereitstellung und Betrieb gemeinsam genutzter Basisinfrastrukturkomponenten
- Beobachtung und Erprobung von fachlichen, technischen und organisatorischen Entwicklungen im Rahmen der allgemeinen Zielvorstellungen
- Projektmanagement und Unterstützungsleistungen im E-Governmentbereich
- Schaffung von Backoffice-Strukturen für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb einheitlicher Softwarelösungen
- Bereitstellung und Betrieb von (Querschnitts)-Komponenten für kommunale Anwendungen, mit denen Antragsteller und Auskunftsberechtigte identifiziert werden können

Im Rahmen der Zielvorgaben können dem Verband weitere Aufgaben übertragen werden.

B. Beteiligungsverhältnisse

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes

- alle saarländischen Kommunen (in 2026 werden Heusweiler und Eppelborn austreten)
- die saarländischen Gemeindeverbände
- der Saarländische Städte- und Gemeindetag (SSGT)
- der Landkreistag Saarland
- der Entsorgungsverband Saar (EVS)
- die Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes (RZVK)
- die Unfallkasse Saarland

C. Besetzung der Organe

Verbandsgeschäftsführung

Seit September 2013 ist Stephan Thul hauptamtlicher Geschäftsführer des Verbandes

Verbandsversammlung

Diese besteht aus den Vertretern/innen der Mitglieder.

Verbandsvorstand

Dieser besteht aus 7 Mitgliedern:

- dem/der Verbandsvorsitzenden
Im Berichtsjahr Daniela Schlegel-Friedrich, LK Merzig-Wadern
- deren Stellvertreter/in
Im Berichtsjahr Bürgermeister Sebastian Greiber, Gemeinde Wadgassen
- fünf (bei bis zu 30 Mitgliedern drei) weiteren Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt werden.

Im Berichtsjahr:

Prof. Dr. Ulli Meyer
Christof Sellen
Jochen Kuttler
Michael Clivot
Tobias Raab

Oberbürgermeister Mittelstadt St. Ingbert
Bürgermeister Mittelstadt Völklingen
Bürgermeister Stadt Wadern
Bürgermeister Gemeinde Gersheim
Beigeordneter LHS Saarbrücken

Zweckverband Elektronische Verwaltung im Saarland - eGo-Saar

Saarbrücken

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A			31.12.2023	31.12.2022	P A S S I V A			31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	10.000,00		10.000,00	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	679.105,72			589.598,19	II. Kapitalrücklage	340.639,22		340.639,22	
		679.105,72		589.598,19	III. Verlustvortrag	-174.917,54		-177.444,25	
II. Sachanlagen					IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-3.093,90		2.526,71	
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.910,00			2.180,00			172.627,78	175.721,68	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.930,66			94.636,71	B. Sonderposten mit Rücklageanteil		701.579,15	583.445,15	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	70.210,00			0,00	C. Rückstellungen				
		221.050,66		96.816,71	1. Sonstige Rückstellungen	57.808,90		48.042,38	
III. Finanzanlagen							57.808,90	48.042,38	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.219,76			20.219,76	D. Verbindlichkeiten				
		25.219,76		20.219,76	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	118.876,57		3.428,35	
			925.376,14	706.634,66	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 118.876,57 (Vj: EUR 3.428,35)				
B. Umlaufvermögen					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.424,64		79.249,21	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 134.424,64 (Vj: EUR 79.249,21)				
1. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	231.247,45			170.724,42	3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitglieder	102.605,50		101.399,50	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.140.933,34			22.622.348,94	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 102.605,50 (Vj: EUR 101.399,50)				
		29.372.180,79		22.793.073,36	4. Sonstige Verbindlichkeiten	29.126.164,01		22.654.300,94	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					davon aus Steuern: EUR 21.631,85 (Vj: EUR 19.562,08)				
	114.458,55			120.885,56			29.482.070,72	22.838.378,00	
C. Rechnungsabgrenzungsposten					E. Rechnungsabgrenzungsposten		10.556,28	0,00	
		29.486.639,34		22.913.958,92					
		12.627,35		24.993,63					

Zweckverband Elektronische Verwaltung im Saarland - eGo-Saar
Saarbrücken
Gewinn- und Verlustrechnung
Für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse		3.187.272,50	2.913.739,60
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.669.547,44	1.791.684,47
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,01		47,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.772.567,26</u>		<u>-2.630.771,97</u>
		-2.772.567,25	-2.630.723,99
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.565.419,35		-1.142.608,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR -146.809,91 (Vj: EUR -118.707,99)	<u>-447.407,72</u>		<u>-340.234,09</u>
		-2.012.827,07	-1.482.842,70
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-278.617,81</u>		<u>-200.349,45</u>
		-278.617,81	-200.349,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-789.373,55	-380.483,20
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.513,16	-8.488,02
8. Ergebnis nach Steuern		-3.078,90	2.536,71
9. Sonstige Steuern		-15,00	-10,00
10. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)		-3.093,90	2.526,71

Zweckverband "Entsorgungsverband Saar" (EVS)
Untertürkheimer Straße 21
66117 Saarbrücken
Tel. 0681/5000-0
Fax. 0681/5000-660
eMail: info@evs.de

Gründung des Zweckverbandes 01.01.1998

Zusammenschluss des ehemaligen Kommunalen Abfallentsorgungsverband Saar (KABV) und des Abwasserverband Saar (AVS) zum heutigen Zweckverband "Entsorgungsverband Saar" (EVS)

A. Gegenstand des Zweckverbandes

Hoheitliche Aufgaben des EVS nach § 2 EVSG sind die überörtliche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet; darüber hinaus auch die örtliche Abfallentsorgung, es sei denn eine Gemeinde nimmt diese Aufgabe als eigene wahr.

Die überörtliche Abfallbeseitigung beinhaltet Planung, Errichtung und Betrieb der notwendigen Deponien und Anlagen, sowie Errichtung und Betrieb von Abfallumladestationen einschließlich Beförderung der Abfälle. Der Verband wird hoheitlich tätig und erfüllt seine Aufgaben nach wirtschaftlichen Grundsätzen und unter besonderer Berücksichtigung der geringsten Belastung der Gebührenzahler. Der EVS ist befugt Gebühren festzusetzen.

Der EVS übernimmt bei der überörtlichen Abwasserbeseitigung das bei den Gemeinden anfallende, von diesen gesammelte und von Niederschlagswasser entlastete Abwasser, dessen Zuleitung, Behandlung und gegebenenfalls seine Verwertung. Auch hier gehören die Planung bis zum Betrieb und der Unterhaltung der notwendigen Anlagen, insbesondere der Hauptsammler und Kläranlagen grundsätzlich zum gesetzlichen Aufgabenkreis nach § 2 EVSG. Der Verband ist in diesem Bereich abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft im Sinne des § 18a Abs. 2 WHG.

B. Beteiligungsverhältnisse

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes

Verbandsmitglieder sind gemäß § 1 Abs. 3 EVSG die Gemeinden des Saarlandes (Verbandsgebiet). Für das Einsammeln und Befördern von Abfällen sind Saarbrücken, Lebach, St. Wendel, Völklingen, Eppelborn, Mettlach, Merzig, Wadgassen und St. Ingbert gemäß § 3 Abs. 1 EVSG aus dem Verband ausgeschieden.

C. Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- Verbandsversammlung
- Aufsichtsrat
- Geschäftsführung

Ferner gibt es einen Beirat und eine Etatkommission

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Mitglieder des EVS. Ihre Aufgaben ergeben sich aus § 7 EVSG i.V.m. § 10 der Verbandssatzung. Sie beschließt u.a. die Satzungen, den Wirtschaftsplan und den Maßnahmenplan Abwasser und stellt darüber hinaus den Jahresabschluss fest.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 17 Mitgliedern, von denen fünfzehn stimmberechtigt sind.

Diese setzen sich zusammen aus dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung und weiteren vierzehn - von der Verbandsversammlung gewählten - Mitgliedern.

Die zwei nicht stimmberechtigten Mitglieder werden vom Beirat entsandt.

Im Wirtschaftsjahr 2024 setzte sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

VORSITZENDER

BM Holger Schäfer

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

BM Thomas Collmann(ab 12.11.2024)

OB Peter Demmer(bis 30.09.2024)

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Barbara Beckmann-RohSSGT a.D. (bis 30.09.2024)

BG Patrick Berberich

OB'in Christiane Blatt (bis 30.09.2024)

BM Michael Clivot (ab 29.10.2024)

BM Thomas Collmann (bis 11.11.2024)

BM Michael Forster (OB seit 01.10.2024)

BM Sebastian Greiber

OB Marcus Hoffeld

BM Daniel Kiefer

BM Rainer Lang (ab 29.10.2024)

BM Lutz Maurer

BM (a.D. ab 01.07.2024)

Hans-Joachim Neumeyer (bis 30.09.2024)

BM Joshua Pawlak (ab 29.10.2024)

BM Thomas Redelberger

BM Karl-Josef Scheer

BM a.D. Hermann Josef Schmidt (bis 30.09.2024)

Stefan Spaniol SSGT (ab 29.10.2024)

BM Manfred Schwinn (bis 30.09.2024)

OB Marc Soeicher (ab 29.10.2024)

NICHTSTIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Aribert von Pock Beirat (bis 30.09.2024)

Christian Wegner Beirat(ab 31.10.2024)

Klaus-Dieter Woll Beirat (bis 30.09.2024)

Thomas Wagner Beirat (ab 31.10.2024)

Geschäftsführung:

Als Geschäftsführer sind bestellt: Holger Schmitt

Stefan Kunz

Die Geschäftsführung wird durch die Verbandsversammlung bestellt.

D. Beteiligungen

Der EVS ist direkt oder indirekt an den nachfolgenden Gesellschaften beteiligt:

- EVS GAV mbH (EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH), Saarbrücken (direkt)
- EVS -SAB GmbH (EVS Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH), Saarbrücken (direkt)
- EVS ABW GmbH (EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH), Saarbrücken (direkt)
- EVS BMZ GmbH (EVS BioMasseZentrum GmbH), Saarbrücken (direkt)
- AVA Velsen GmbH, Saarbrücken (indirekt)

Zweckverband "Entsorgungsverband Saar (EVS)", Saarbrücken

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	31.12.2023	31.12.2024
AKTIVA	T€	T€
A Anlagevermögen	1.487.380	1.492.414
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.778	3.414
2 Sachanlagen	1.416.322	1.416.380
3 Finanzanlagen	67.280	72.620
B Umlaufvermögen	41.205	38.629
1 Vorräte	1.984	1.955
2 Forderungen und sonstige	19.499	17.116
3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.722	19.558
C Rechnungs-Abgrenzungsposten	4.417	4.005
D SUMME AKTIVA	1.533.002	1.535.048
	31.12. 2023	31.12. 2024
PASSIVA	T€	T€
A Eigenkapital	85.291	76.929
1 Allgemeine Rücklage	74.152	85.291
2 Gewinn/Verlust	11.139	- 8.362
B Empfangene Zuschüsse	56.089	55.175
C Rückstellungen	16.725	9.160
D Verbindlichkeiten	1.370.721	1.389.946
E Rechnungs-Abgrenzungsposten	4.175	3.838
SUMME PASSIVA	1.533.002	1.535.048

**Zweckverband
"Entsorgungsverband Saar (EVS)"
Saarbrücken**

	31.12.2023	31.12.2024
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	205.574	223.886
2. Aktivierte Eigenleistungen	5.886	6.517
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.051	4.651
Ergebnis (1.-3.)	226.511	235.054
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 68.407	- 87.560
5. Personalaufwand	- 36.877	- 40.693
Abschreibungen auf immaterielle		
6. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 53.781	- 54.914
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 23.759	- 26.091
8. Erträge aus Wertpapieren u. Ausleihungen	41	12
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	335
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 32.102	- 34.409
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 473	- 71
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	0
Ergebnis (4.-12.)	- 215.343	- 243.391
13. Ergebnis nach Steuern	11.168	- 8.337
14. Sonstige Steuern	- 29	- 25
JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	11.139	- 8.362